

REPORT 2021

COMPANIES OF HIGH TECHNOLOGY INDUSTRIES

LEITNER

POMA

 **agudio**

Pinoth

 **DEMACLENKO**

 **LEITWIND**

Weitblick

Wir denken heute darüber nach, was unsere Kunden morgen brauchen. Dies hat unsere Gruppe zum globalen Innovationstreiber gemacht, führend durch Spitzentechnologie und ressourcenschonende Lösungen.



Zukunft sichern: High Technology Industries

LEITNER®

Seilgezogene Personen-
transportsysteme für den
Einsatz am Berg und in
der Stadt

Seite 8 — 9



Seilgezogene Personen-
transportsysteme für den
Einsatz am Berg und in
der Stadt

Seite 20 — 21



Materialtransport-
systeme

Seite 32 — 33



Pistenfahrzeuge und
Kettenutzfahrzeuge
für alle Pisten- und
Geländesituationen

Seite 36 — 37



Komplettlösungen
zur vollautomatischen
technischen Beschneigung

Seite 46 — 47



Getriebelose Windkraft-
anlagen der Megawatt-
klasse

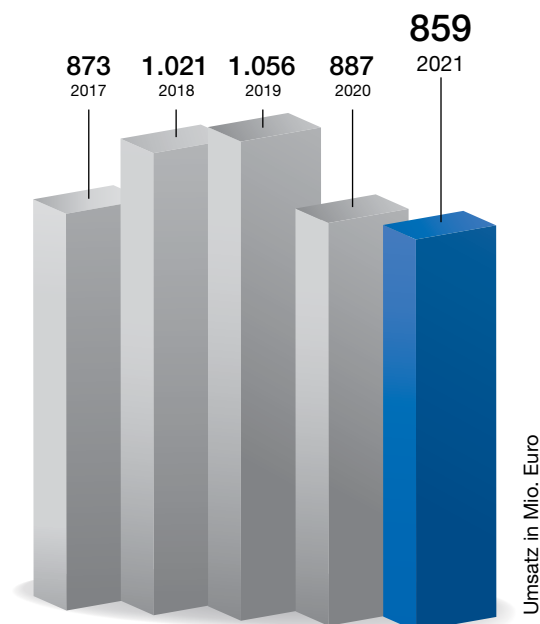
Seite 52 — 53

Gemeinsam in die Zukunft

Umsatz

2021 betrug der Konzernumsatz 859 Mio. Euro.

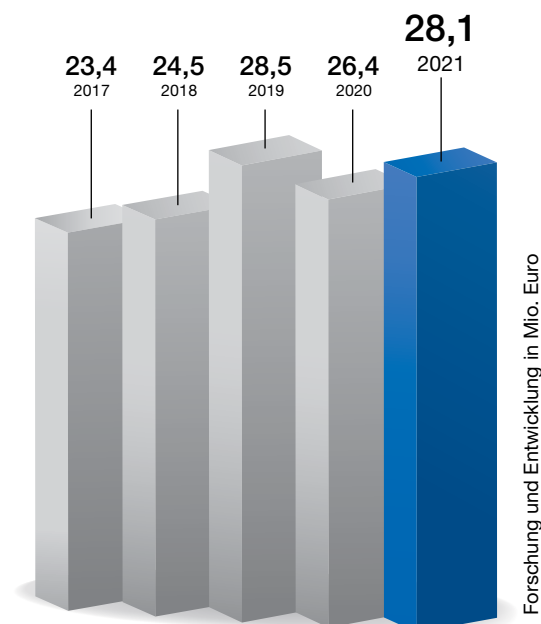
- 65 Seilförderanlagen
- 13 Windkraftanlagen
- 863 Pisten- und Kettennutzfahrzeuge
- 40 Beschneiungsprojekte



Forschung

Technologische Innovationen gehören zu unserer Unternehmensgruppe. Dementsprechend hoch sind unsere Investitionen in F & E – 2021 waren es insgesamt 28,1 Mio. Euro.

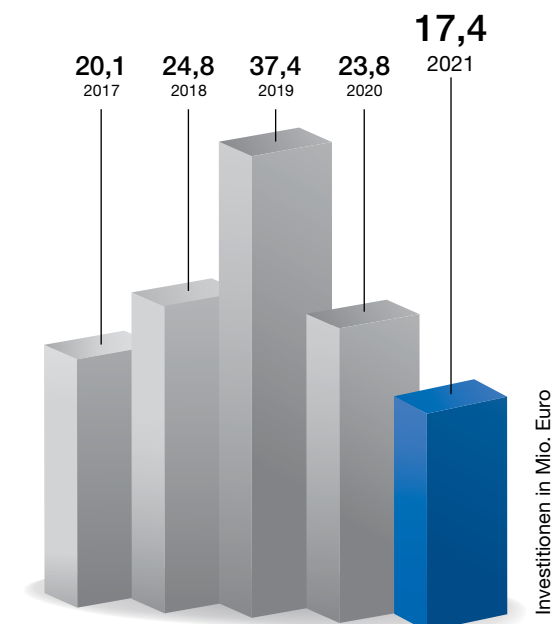
- Seilförderanlagen: Weiterentwicklung der kuppelbaren Kabinenbahnen und Entwicklung der Hybrid-Lösung ConnX
- Pisten- und Kettennutzfahrzeuge: Produktoptimierung und Erweiterung des Produktportfolios. Weiterentwicklung und Industrialisierung Konzepte LEITWOLF h2MOTION und HUSKY eMOTION
- Schneeerzeuger: Weiterentwicklung der Propellermaschinen- und Lanzentechnologie sowie Fokus auf Beschneiung bei Plusgraden
- Windkraftanlagen: Weiterentwicklung der LTW80/90 und der LTW42



Investitionen

Mit Investitionen von 17,4 Mio. Euro hat unsere Unternehmensgruppe 2021 ihre Kapazitäten und ihr Netzwerk erweitert und so zum Ausbau unserer Marktposition weltweit beigetragen.

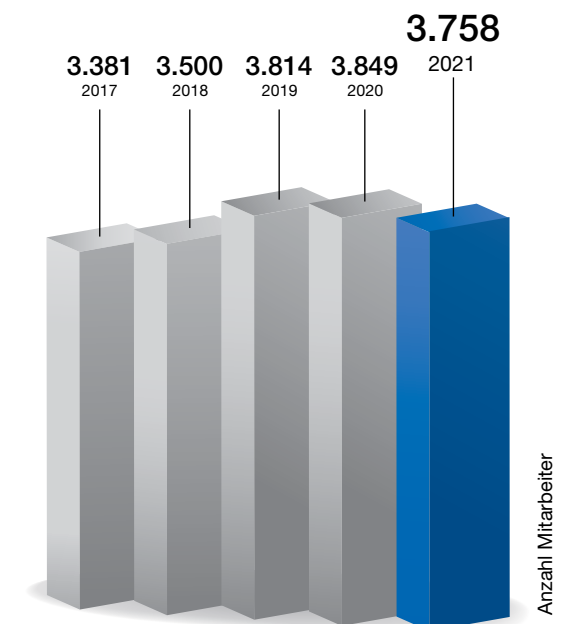
- Kettennutzfahrzeuge: Übernahme eines neuen Produktportfolios in Nordamerika im Bereich Offroad-Ausrüstung
- Erweiterung des Gebäudes am Firmensitz in Herdwangen / Deutschland



Mitarbeiter

2021 beschäftigte die Unternehmensgruppe weltweit 3.758 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- Ca. 1,3 Mio. Euro für Aus- und Weiterbildung



Antrieb Individualität

LEITNER®

Das Jahr 2021 war erneut von der globalen Pandemie und ihren vielschichtigen Begleiterscheinungen geprägt. Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen konnte LEITNER quer über den gesamten Globus einzigartige Projekte realisieren und somit dazu beitragen, dass die wichtige infrastrukturelle Weiterentwicklung in Bewegung blieb. Dazu haben auch die zahlreichen staatlichen Hilfspakete beigetragen, die Investitionen für unsere Kunden in dieser schwierigen Phase möglich und somit der gesamten Branche Mut machten.

Aus Unternehmenssicht setzte sich im vergangenen Jahr der Trend in Richtung individualisierte Projekte fort. LEITNER konnte diesem wachsenden Bedürfnis gerecht werden und getreu dem LEITNER Motto „Individualität ist Teil unseres Standards“ gemeinsam mit den Kunden individuelle Lösungen für deren besondere Anforderungen erarbeiten und umsetzen.

Das Unternehmen LEITNER nutzte zudem die pandemiebedingte „Ruhephase“, um sich neuen Entwicklungen zu widmen. Daraus entstand etwa ConnX, eine weltweit einzigartige technologische „Hybrid-Lösung“ für den urbanen Verkehr, bei dem die Kabine in der Station an ein autonomes Fahrzeug übergeben wird, das dann auf einer eigenen Trasse weiterfährt.

So konnte LEITNER seinen erfolgreichen Kurs als zuverlässiger Produzent und weitblickender Innovationstreiber auch im Pandemiejahr 2021 weiter fortsetzen.

MEXIKO – MEXIKO-STADT

Seilbahn im Guinnessbuch

Das „Experiment Seilbahn“ startete in der Metropolregion von Mexiko-Stadt bereits im Jahr 2016 mit dem Bau der „Mexicable“ von LEITNER. Nach dem Erfolg der auch „Línea Roja“ genannten Anlage starteten im vergangenen Jahr die Bauarbeiten für zwei neue urbane Seilbahnen, darunter auch das Seilbahnsystem „Cablebús 2“, das auf einer Strecke von insgesamt 10,6 Kilometern und über sieben Stationen bis zu 100.000 Personen pro Tag befördert. Die im August eröffnete Anlage erlangte als längste Seilbahnlinie Lateinamerikas sogar einen Eintrag in das Guinnessbuch der Weltrekorde.

Die Seilbahnanlage im Bezirk Iztapalapa, im Südosten der Metropolregion Mexiko-Stadt, bietet den Bewohnern des 1,8 Mio. Einwohner zählenden Gebietes eine deutlich bessere Verbindung zu Arbeitsplätzen, Schulen und Freizeitmöglichkeiten. Entlang der Strecke der Bahn sind über 70.000 Personen in Geschäften, Unternehmen

etc. beschäftigt und gelangen nun rascher zum Arbeitsplatz. In Iztapalapa sind zudem 4.200 neue Arbeitsplätze geplant, die durch das neue Verkehrsmittel einfacher erreichbar sein werden. Die Reisezeit für diese Strecke wird von 75 auf nur mehr 36 Minuten reduziert. Den Einwohnern des Bezirks wird so nicht nur eine schnellere und sichere Verbindung, sondern auch ein besonders nachhaltiges Verkehrsmittel geboten.

GD10 Cablebús 2	L2A	L2B
Geneigte Länge (gesamt):	5.395 m	4.993 m
Höhendifferenz:	43 m	145 m
Antriebsleistung:	620/925 kW	920/410 kW
Förderkapazität:	3.000 p/h	2.000 p/h
Anzahl Stützen:	32	27
Anzahl Kabinen:	188	117



Neues Leben fürs Glühwürmchen

Im Rahmen einer umfassenden Revitalisierung des vor allem bei Touristen beliebten Hausbergs der katalonischen Metropole Barcelona, dem Tibidabo, startete ab 2019 auch die Modernisierung der historischen Bahn zum bekannten Ausflugsziel. Die auch “Cuca de Llum” (Glühwürmchen) genannte Anlage wurde als moderne Attraktion in den bestehenden Freizeitpark integriert. Dementsprechend steht neben Komfort und Sicherheit vor allem die Inszenierung der Bahnfahrt an erster Stelle. LEITNER war dabei unter anderem für die Erneuerung der Bahnsteuerung, die Lieferung der zwei Wagen sowie die Einrichtung der Seilrollen und Schienen, Stationseinrichtungen und der automatischen Bahn-

steigtüren verantwortlich. Neben der Technik lag der Fokus auch auf dem Design. So schafft die Erneuerung des Designs mehr Fläche in den Kabinen, einen verbesserten Panoramablick und mehr Komfort.

IF252 Funicular de Tibidabo		
Geneigte Länge (gesamt):	_____	1.124 m
Höhendifferenz:	_____	279 m
Antriebsleistung:	_____	806 kW
Förderkapazität:	_____	1.500 p/h
Anzahl Wagen:	_____	2



Oberstdorf / DE

Grenzenlos nach oben

Mit der Neuinterpretation der Zweiselstechnik setzt LEITNER neue Maßstäbe. Der innovative Mix aus 2S und 3S Technologie vereint auch am Nebelhorn in Oberstdorf das Beste aus beiden Welten. Hier zeigen sich auch die Vorteile des Systems: weniger Wartungsaufwand und längere Lebensdauer. Ein zusätzliches Ergebnis der Weiterentwicklung ist die Ausführung der Stationen. Diese sind um drei Grad geneigt, um die Hangabtriebskraft optimal nutzen zu können. Damit können sie auch platzsparender gebaut werden. In Oberstdorf nützte man zudem die Möglichkeiten der individuellen Ausführung perfekt aus: Dank der von Pininfarina designten Symphony 10 Kabinen erleben

Gäste schon beim Betreten ein neues Gefühl von Bequemlichkeit. Dazu tragen der breitere Einstieg, elektrische Schiebetüren, Lodensitze und der maximale Rundumblick durch die großzügige Panoramaverglasung bei.

BD10 Nebelhorn	1	2
Geneigte Länge (gesamt):	_____ 2.149 m	_____ 2.534 m
Höhendifferenz:	_____ 450 m	_____ 653 m
Antriebsleistung:	_____ 376 kW	_____ 492 kW
Förderkapazität:	_____ 1.200 p/h	_____ 1.200 p/h
Anzahl Stützen:	_____ 3	_____ 3
Anzahl Kabinen:	_____ 27	_____ 31



Barcelona / ES

Zukunftsverbindung

Im vergangenen Jahr wurde mit der neuen 10er-Kabinenbahn „Cortina Skyline“ mit Diamond Kabinen und LEITNER DirectDrive ein echtes Highlight für die Verbindung der Pisten der Tofane in Cortina mit jenen des Skigebiets Cinque Torri realisiert. Die Anlage führt über zwei Sektionen und insgesamt 4,5 Kilometer. Das Projekt ist ein essentieller Baustein für die weitere touristische Entwicklung der Region um Cortina d’Ampezzo. Daneben wird die Kabinenbahn zu einer deutlichen Entlastung der stark befahrenen Straßenverbindung zwischen Cortina und dem Falzaregopass führen. Die neue

Verbindung hat auch in Hinblick auf die Olympischen Spiele 2026 eine wichtige, strategische Bedeutung.

GD10 CORTINA SKYLINE	
Geneigte Länge (gesamt):	4.534 m
Höhendifferenz:	243 m
Antriebsleistung:	616/926 kW
Förderkapazität:	1.800 p/h
Anzahl Stützen:	27
Anzahl Kabinen:	86



Filzmoss / AT



Cortina / IT

PROJEKTE 2021

Modernisierungsschub

ITALIEN – KOMFORT UND DESIGN UPGRADE

Eine neue 10er-Kabinenbahn mit Premium Kabinen Diamond EVO und DirectDrive ersetzt im Skigebiet Ladurns eine alte Sesselbahn und verkürzt die Fahrzeit bei höchstem Komfort deutlich. In Alto Sangro in den Abruzzen erfreuen sich Gäste einer neuen 10er-Kabinenbahn – die Anlage „Fontanile“ im Skigebiet Pratello Rivisondoli stellt den Höhepunkt des Modernisierungskurses der vergangenen Jahre dar. In Kolfuschg im Gadertal sorgt die 8er-Sesselbahn „Sodlisia“ samt Premiumpolsterung und Premium Station im Pininfarina-Design für höchste Beförderungsqualität. Ein echtes Highlight entstand auch im Skigebiet Ravascletto-Monte Zoncolan: Die neue 6er-Sesselbahn erstrahlt nicht ohne Grund im Design des Giro d’Italia: Eine der Bergetappen des Radklassikers endet exakt beim Ausstieg aus der Bahn. Zudem wurden von LEITNER fünf neue Schlepplifte mit einem starken Fokus auf Skianfänger in Südtirol realisiert.

ÖSTERREICH – ZUKUNTSWEISENDE PROJEKTE

In Filzmoos, dem Herzstück des insgesamt 760 Pistenkilometer umfassenden Groß-Skigebiets Ski amadé, entstand mit der 6er-Sesselbahn „sixpack Mooslehen“ ein moderner Ersatz für eine inzwischen 37 Jahre alte 2er-Sesselbahn. 43 Premium Sessel EVO mit kindersicheren Schließbügeln und Wetterschutzhauben sorgen dafür, dass die Gäste in Filzmoos sicher und schnell zum Skivergnügen gelangen. Groß investiert wurde auch in Tirol: Am Kaunertaler Gletscher wird mit der neuen 10er-Kabinenbahn Weißseejochbahn mit Premium Kabinen Diamond EVO ein neues Tal erschlossen und damit eine der größten Erweiterungen in der Geschichte des Skigebietes realisiert. Besonderer Wert wurde dabei auf die ansprechende Architektur der Stationen gelegt.



BOSNIEN – NEUES HERZSTÜCK

Im bosnisch-herzegowinischen Ski-Hotspot Jahorina nahe Sarajevo nimmt die neue 10er-Kabinenbahn „Polijce“ aufgrund ihrer zentralen Lage im Skigebiet eine wesentliche Verteilerfunktion ein. Die neue Anlage besticht nicht nur aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit per LEITNER DirectDrive, sondern auch in Sachen Ausstattung mit neuen Premium Kabinen EVO in der DEEP-Version mit Einzelsitzen. Auch in zwei anderen Bereichen des Skigebiets wurde gebaut. Die 6er-Sesselbahn „Rajska“ attraktiviert als moderner Ersatz für einen Schlepplift die umliegenden Pisten. Einen neuen Verwendungszweck findet auch die für die neue 10er-Kabinenbahn demontierte 6er-Sesselbahn „Poljice“. Diese wurde an einen neuen Standort im Areal verlegt und wird dort als „Trnovo“ wichtiger Teil einer Skigebietserweiterung.

NEUSEELAND & INDIEN – SCHNELLER NACH OBEN

Der Mount Hutt, nur 90 Minuten von Christchurch entfernt, zählt zu den beliebtesten Skigebieten Neuseelands. Mit dem Bau der ersten 8er-Sesselbahn des Landes sorgte LEITNER für einen weiteren Qualitätsschub, der sich vor allem in geringeren Wartezeiten und maximaler Betriebssicherheit äußert. Mit dem neuen „Nor’west Express“ wird die Fahrt zum Gipfel nicht nur komfortabler, sondern auch deutlich schneller. Am Fuße des Himalajas, im Nordwesten Indiens, befindet sich Dharamshala, bekannt als die Heimat des Dalai Lama. In dieser Bergregion hat LEITNER die 8er-Kabinenbahn GD8 „Dharamshala Skyway“ errichtet und ermöglicht es so, bequem und stressfrei von „Lower Dharamshala“ zur Residenz des Dalai Lama nach „Upper Dharamshala“ zu fahren, ohne dabei eine 25-minütige Autofahrt auf einer Bergstraße zu bewältigen.

FRANKREICH & NORWEGEN – HÖHEPUNKTE

In Les Trois Vallées, einem der größten Skigebiete der Welt, realisierte LEITNER die 10er-Kabinenbahn „Pointe de la Masse“ – die erste LEITNER-Anlage Frankreichs mit einer Geschwindigkeit von sieben Metern pro Sekunde. Dieses Leistungsmaximum wurde unter anderem durch den Einsatz des LEITNER DirectDrive LD7H, und durch speziell angepasste Stationen ermöglicht. Die neue Anlage sorgt für die zusätzliche Belebung des Areals „La Masse“, das bis dato von einer Kabinen- und zwei Sesselbahnen erschlossen wurde. Nach dem Motto „Aus drei mach eins“ reicht nun eine Anlage aus, um diesen Teil des Skigebiets optimal bis zu einer Kapazität von 2.800 Personen pro Stunde zu versorgen. Das norwegische Wintersportgebiet Nesfjell wurde aufgrund seines Kinderareals und einem der längsten

Funparks des Landes schon öfter zum besten Resort des Landes erkoren. Mit der 8er-Sesselbahn „Nesfjell Express“ zählt seit 2021 nun auch die Beförderungsqualität zur Topliga. Die über 1.400 Meter lange Anlage transportiert in knapp 4,5 Minuten rund 2.000 Personen. Das familienfreundliche Skigebiet Golsfjellet in der norwegischen Provinz Buskerud umfasst elf Pisten, die bis dato von zwei Liftanlagen erschlossen werden. LEITNER errichtete hier die 6er-Sesselbahn „CD6 Bualie“, die einen bestehenden – zum höchsten Punkt des Skigebiets führenden – Schlepplift ersetzt. Mit dem SL1 und SL2 in Turufjell verfügt seit dem Vorjahr nun auch das kleine, aber feine Skigebiet über eine rundum modernisierte Beförderungsinfrastruktur.



Ausblick 2022

SCHWEDEN – IDRE FJÄLL

Neuer Star im Norden

Das kommende Jahr startet mit guten Neuigkeiten aus Europas hohem Norden: Im Skigebiet Idre Fjäll in Mittelschweden startet die neue 10er-Kabinenbahn „GD10 Wiberg“, benannt nach dem hier lebenden Skistar Pernilla Wiberg. Die Anlage besteht aus zwei Sektionen, wobei die untere auch unabhängig von Sektion Zwei betrieben werden kann. Dies bringt vor allem Vorteile an windstarken Tagen, an denen dann zumindest ein Teil der Bahn betrieben werden kann. Die „GD10 Wiberg“ ist mit insgesamt 80 Diamond Kabinen ausgestattet und erreicht eine maximale Förderleistung von 3.000 Personen pro Stunde. Die beiden LEITNER DirectDrive sind in der Zwischenstation angebracht, wobei alle Stationen als lärmreduzierte Gebäude ausgeführt werden. Von der Bahn erhofft man sich im beliebten Skigebiet mit insgesamt 41 Pistenkilometern und 22 Liftanlagen einen deutlichen Qualitätsschub.



Idre Fjäll / SE



Mexiko-Stadt / MX

ÖSTERREICH – AXAMER LIZUM

Qualitätsschub für Olympiaresort

Gebaut wird auch in Österreich: In der Axamer Lizum, beliebtes Skigebiet und ehemaliger Olympia-Austragungsort nahe der Landeshauptstadt Innsbruck, entsteht eine neue Kabinenbahn über zwei Sektionen bis zur neuen Bergstation am Hoadl, welche direkt an das bestehende Hoadlhaus angebaut wird. Die mit 75 Diamond EVO 10er-Kabinen ausgestattete Anlage GD10 „Hoadlbahn“ wird mit LEITNER DirectDrive betrieben und von drei Premium Stationen im Pininfarina-Design vollendet. Die Bahn führt über eine Länge von 2.030 Metern und wird ab der Saison 2022/23 die 1991 errichtete „Schönbodenbahn“ ersetzen. Auch die fixgeklemmten 2er Sessellifte „Hoadl I“ und „Hoadl II“ werden im Zuge des Neubaus ersetzt und abgebaut.

MEXIKO – MEXIKO-STADT

Nachhaltige Mobilitätslösung

In Mexiko-Stadt setzt sich der Ausbau des urbanen Seilbahnnetzes fort. Am Entstehungsort der ersten Seilbahn, in Ecatepec de Morelos, wurde mit dem Bau zweier weiterer Seilbahnen gestartet. LEITNER errichtet hier mit der „Mexicable 2 – Linea Verde“ bereits die zweite, aus drei miteinander verbundenen Seilbahnen bestehende Anlage. Die „Linea Verde“ führt über eine Länge von 8,5 Kilometern und ist mit insgesamt sieben Stationen perfekt für die Anforderungen an ein öffentliches Verkehrsmittel ausgelegt. Die Bahn wird eine wichtige Verbindung dieser Stadtteile mit der U-Bahn-Station Indios Verdes darstellen. Insgesamt werden 285 Diamond 10er-Kabinen pro Richtung stündlich bis zu 3.000 Personen befördern. Die Seilbahn wird 2022 in Betrieb gehen. Ab diesem Zeitpunkt sind damit insgesamt sieben Anlagen von LEITNER im Einsatz, die ein 24 Kilometer langes Seilbahnsystem bilden und sich perfekt in das bestehende öffentliche Personennahverkehrsnetz eingliedern.



Idre Fjäll / SE

Hightech im Höhenflug



Der Seilbahn-Boom war auch 2021 trotz der besonderen Rahmenbedingungen ungebrochen. Dies gilt vor allem für die urbanen Seilbahnen, die im vergangenen Jahr zu einem wahren Höhenflug ansetzten. Lateinamerika bestätigte seine Vorreiterrolle mit zwei neuen Linien in Kolumbien und auch auf der anderen Seite des Atlantiks – in Toulouse, Grenoble und Ajaccio – sorgen Seilbahnen für Mobilität einer neuen Generation. Selbst Inselstaaten wie Réunion und Madagaskar zeigen, dass diese Form des öffentlichen Verkehrs für Entlastung und Beschleunigung sorgt und zudem auch in der Lage ist, die Lebensqualität zu erhöhen und soziale Unterschiede einzudämmen. Durch den Ausfall der vergangenen Skisaison standen die Seilbahnbetreiber im Wintertourismus vor völlig neuen Herausforderungen. Die aktuellen Projekte und Investitionen zeigen deutlich, dass hier ein Paradigmenwechsel einsetzt: Weg von der reinen Aufstiegshilfe für Wintersportler, hin zur Rolle der Seilbahn für die regionale Entwicklung und die Förderung nachhaltiger Standortstrategien als Basis wirtschaftlicher Perspektive. Weiter im Aufblühen befinden sich auch die Tourismusprojekte – egal ob eine Insel in der Nähe von Seoul mit einem geschützten Ökosystem verbunden wird, ob man ein traditionelles Dorf in China auf völlig neue Art und Weise erleben oder man im weltweit größten Aussichtsrad in Dubai ein einzigartiges Erlebnis in 150 Metern Höhe genießen möchte: POMA erweist sich als verlässlicher globaler Partner mit einzigartigen Stärken – Qualitätsprodukte, innovativer Kundendienst und 360-Grad-Lösungen von der Entwicklung bis zur Wartung.

Frankreichs erste urbane 3S-Bahn

In Toulouse realisierte POMA die erste urbane Dreiseilumlaufbahn Frankreichs. Die mit 15 eleganten „Symphony Urban“-Kabinen im Pininfarina-Design mit je 34 Sitzplätzen und DirectDrive-Antrieb ausgestattete Anlage namens „Téléo“ ist vollständig in das öffentliche Verkehrsnetz integriert und verbindet bei einer Fahrzeit von nur zehn Minuten gleich drei wichtige Verkehrsknotenpunkte in der Metropole im Südwesten Frankreichs: das Hochschulinstitut für Krebsforschung „Oncopole“, das Krankenhaus Rangueil und die Paul-Sabatier-Universität mit ihren 30.000 Studierenden. Wie im gesamten öffentlichen Verkehrsnetz ist auch in den Kabinen der neuen 3S-Bahn ein eigener Platz für Personen mit eingeschränkter Mobilität ausgewiesen. Breite Türöffnungen und der stufenlose Zugang in die Kabine tragen zum barrierefreien Einstieg an den Halte-

stellen bei. Informationsbildschirme, akustische Durchsagen und ein CCTV-System verbessern zudem das Fahrgasterlebnis. Für höchste Effizienz im städtischen Verkehr sorgt bei der „Téléo“ auch die intensive Taktung: Zu den Hauptverkehrszeiten fährt alle 90 Sekunden eine Kabine los und sorgt damit für maximale Kapazität bei der mit drei Kilometern längsten Seilbahn Frankreichs.

Kapazität / Richtung:	_____ 2.000 p/h
Länge:	_____ 3.000 m
Anzahl Stationen:	_____ 3
Anzahl Stützen:	_____ 5
Fahrgeschwindigkeit:	_____ 7,5 m/s



Toulouse / FR



Toulouse / FR



RÉUNION – SAINT DENIS

Pendeln mit Blick auf den Indischen Ozean

In Saint Denis auf Réunion errichtete POMA die erste urbane Seilbahn im Indischen Ozean. Auf der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Insel wird damit einerseits ein wichtiges Signal in Sachen Umweltfreundlichkeit und andererseits zum schonenden Umgang mit den knappen Bodenressourcen gesetzt. Die mit DirectDrive ausgestattete Kabinenbahn ist über 2,5 Kilometer lang und verbindet Le Chaudron, östlich des Stadtzentrums gelegen, über Le Moufia mit Bois de Nèfles im Norden der Stadt. Die Fahrtzeit über fünf Stationen beträgt nur 14 Minuten. Die 10er-Kabinen bieten eine Kapazität von 1.200 Personen pro Stunde und Richtung und verkehren – perfekt integriert in das öffentliche Verkehrsnetz CITALIS –

14 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Gemeinsam mit zwei lokalen Partnern ist POMA für eine Dauer von fünf Jahren für den Betrieb der Anlage verantwortlich, die auch in Sachen Städteplanung und als touristischer Anziehungspunkt neue Impulse auslösen soll.

Kapazität / Richtung:	_____ 1.200 p/h
Länge:	_____ 2.669 m
Anzahl Stationen:	_____ 5
Anzahl Kabinen:	_____ 46
Fahrtgeschwindigkeit:	_____ 5 m/s

KOLUMBIEN – MEDELLÍN

Seilbahnnetz wächst weiter

In der zweitgrößten Stadt Kolumbiens setzt man bereits seit 2004 auf die Seilbahn als zuverlässiges und umweltfreundliches Transportmittel. Was mit der „Linie K“ begann, wird nun mit dem Bau der „Linie P“ fortgesetzt. Die bereits sechste Anlage verbindet rund 200.000 Menschen im Nordwesten Medellíns über vier Stationen auf einer Strecke von 2.700 Metern. Die „Linie P“ befördert stündlich bis zu 4.000 Fahrgäste und ist damit ein starkes Signal für den Ausbau nachhaltiger Fortbewegung in der 2,5-Millionen-Metropole. Um den größtmöglichen Umweltnutzen zu erreichen, wurde die neue Bahn mit dem getriebelosen DirectDrive-Antrieb ausgestattet, der sowohl den Energieverbrauch als auch die Lärmbelastigung deutlich reduziert. Auch in Sachen

Ausstattung hat POMA die Anlage bestens auf den intensiven Stadtverkehr vorbereitet. So ist die „Linie P“ die erste 12-Personen-Kabinenbahn der Welt, die in ihren Diamond-Kabinen zehn Sitzplätze und zwei Stehplätze und somit die perfekte Lösung für die Rushhour bietet.

Kapazität / Richtung:	_____ 4.000 p/h
Länge:	_____ 2.656 m
Anzahl Kabinen:	_____ 130
Anzahl Fahrgäste / Kabine:	_____ 12
Fahrtgeschwindigkeit:	_____ 5,5 m/s



Global in Fahrt

FRANKREICH — VALLANDRY & VENOSCE NEUE SEILBAHNGENERATION FÜR SKI-HOTSPOTS

Das französische Skigebiet „Les 2 Alpes“ ist in Sachen Seehöhe mit seinen Skipisten bis auf 3.600 Metern absolute Spitze. Im Rahmen der Erschließung eines bei Wintersportlern und Radfahrern gleichermaßen beliebten Areal ist die neue Kabinenbahn „Super Venosc“ zu einem Dreh- und Angelpunkt für die Mobilität in der Region geworden, da sie einen direkten und einfachen Zugang zum Vallée Blanche und Le Pied Moutet ermöglicht. Die Betreiber haben sich dabei für 10er-Kabinen der neuesten Generation entschieden, um eine besonders ruhige Fahrt mit einem herrlichen Panoramablick zu ermöglichen. Angetrieben wird die Kabinenbahn vom DirectDrive, der eine Reihe von Vorteilen bietet: geringer Energieverbrauch, mehr Sicherheit und Komfort für den Betreiber sowie eine optimale Verfügbarkeit der Anlage bei deutlich reduzierter Lärmbelastung.

Im Herzen des riesigen Skigebiets Paradiski investierte man in Peisey-Vallandry in den Ausbau der Seilbahn-Infrastruktur. So verleiht eine neue 10er-Kabinenbahn von POMA mit einer Förderleistung von 3.000 Personen pro Stunde dem Areal einen modernen Touch und schafft die Grundlage für komfortable und vor allem schnelle Beförderung einer neuen Generation: Fünf- und sieben EVO WIDE 10er-Kabinen mit Einzelsitzen bieten während der sechsminütigen Fahrt ausreichend Platz, Komfort und ein elegantes Design. Mit Sonnenkollektoren auf den Stationsabdeckungen und einer DirectDrive-Motorisierungstechnologie, die einen geringeren Energieverbrauch und einen höheren akustischen Komfort garantiert, kann die Kabinenbahn Vallandry zu Recht behaupten, auf dem neuesten Stand der umweltfreundlichen Technologie zu sein.



Niseko Hanazono / JP



Vallandry / FR

JAPAN – NISEKO HANAZONO MODERNER SKISPASS AUF HOKKAIDO

POMA kehrt mit zwei prestigeträchtigen Anlagen für das Skigebiet Niseko Hanazono auf der Insel Hokkaido nach Japan zurück: eine Sesselbahn mit einzigartigen technischen und ästhetischen Eigenschaften und eine 10er-Kabinenbahn, die auch während der Sommersaison in Betrieb sein wird. Das Skigebiet Niseko zählt zu den Top-Skigebieten Asiens und ist vor allem für seine Schneequalität und die einfache Erreichbarkeit bekannt. Mit den Symphony-Kabinen und Sesseln mit Wetterschutzhaube und Sitzheizung präsentiert POMA in Japan erstmals zwei Premium Produkte und schafft damit den perfekten Rahmen für anspruchsvolle Gäste. Zudem ist die 6er-Sesselbahn die erste ihrer Art in Japan, die mit DirectDrive-Antrieb ausgestattet ist.

USA – SNOWBASIN SNOWBASIN NEU ERLEBEN

Das Snowbasin Resort in der Nähe von Salt Lake City zählt zu den ältesten und renommiertesten Skigebieten Nordamerikas. Mit der neuen 6er-Sesselbahn „Middle Bowl“ von POMA setzt man im ehemaligen Austragungsort der Olympischen Spiele 2002 nun ein kräftiges Modernisierungszeichen. Die Anlage wird künftig bis zu 1.800 Gäste pro Stunde zum Needles Loge Areal und zum Middle Bowl Cirque – und damit zu zwei der aufregendsten Skigebiete in Utah – auf über 2.600 Metern Höhe führen. Als Ersatz für eine inzwischen veraltete Anlage wird die moderne Sesselbahn in Zukunft für ein sicheres und komfortables „Snowbasin-Erlebnis“ sorgen. Dazu wird auch die deutlich kürzere Fahrtzeit beitragen, die sich im Vergleich zu früher fast halbieren wird.

KOLUMBIEN – PEREIRA
SCHWEBEND INS STADTZENTRUM

In der kolumbianischen Großstadt Pereira mit ihren über eine Million Einwohnern sorgt die neue Kabinenbahn „Megacable“ für eine umweltfreundliche Erweiterung des öffentlichen Nahverkehrs. Die Bahn ist die erste Linie der Stadt, die das Stadtzentrum, den überregionalen Verkehrsterminal den Universitätscampus und den Stadtbezirk Villa Santana in nur 14 Minuten miteinander

verbindet. Mit einer Länge von fast 3,4 Kilometern ist die „Megacable“ die längste städtische Kabinenbahn in Kolumbien, von der mehr als 60.000 Menschen profitieren werden. Die Kabinenbahn wurde als nachhaltiges Einseilumlaufsystem mit der innovativen, geräuscharmen und effizienten DirectDrive-Motorisierungstechnologie ausgestattet.



Pereira / CO



Uljin / KR

SÜDKOREA – ULJIN
FLUSSÜBERQUERUNG MIT FAHRGASTREKORD

Im südkoreanischen Uljin an den Ausläufern des Taebaek-Gebirges und der Küste zum Japanischen Meer errichtete POMA eine touristisch höchst beliebte Kabinenbahn. Die Seilbahn fährt 715 Meter über die Flussmündung und verbindet den Uljin Expo Park mit dem sehr beliebten Sunrise Park, in dem sich mit der historischen Pagode Mang Yang Jeong Pavillon eine stark besuchte Freizeitattraktion befindet. Seit ihrer Eröffnung hat die Seilbahn eine Rekordzahl von Fahrgästen befördert – an Wochenenden bis zu 4.000 Besucher. Besondere Highlights der Anlage sind die auf 70 Meter hohen Pfählen errichtete Abfahrtsstation sowie die Kabinen mit transparentem Glasboden.

SÜDKOREA – JEBUDO
ÜBERFAHRT MIT LICHTSHOW-EFFEKT

Die für ihr „Moseswunder“ bekannte südkoreanische Insel Jebudo war als beliebtes Ausflugsziel nicht immer leicht zu erreichen: Schließlich steht die zweispurige Straße als einzige Verbindung zur Halbinsel täglich vier Stunden lang unter Wasser. Doch die von POMA

errichtete Anlage „Jebudo Ocean Cable Car“ sorgt nun für entspanntes Sightseeing. Die zwei Kilometer lange 10er-Kabinenbahn besticht dabei auch durch ihre besonderen Ausstattungsdetails: So erstrahlen die Kabinen – manche davon mit transparentem Glasboden – und Linienstrukturen bei Sonnenuntergang dank LED-Lampen in bunten Farben und bieten Betrachtern somit eine einzigartige Lichtshow.

CHINA – XIJIANG QIANHU
TOURISMUS UND TRADITION VEREINT

Das historische Dorf Xijiang Qianhu im Herzen Chinas gilt als landesweit bekanntes Freilichtmuseum, in dem die traditionelle Miao-Kultur präsentiert wird. Das durch den Fluss Baishui geteilte Dorf mit seinen charakteristischen, auf Stelzen errichteten Holzhäusern entlang der Berghänge lockt viele Besucher an. Mit der „Beimen Miaozhai“ Kabinenbahn von POMA konnte nun ein touristischer Mehrwert in der von ihrer kesselförmigen Topografie geprägten Ortschaft geschaffen werden: Besucherinnen und Besucher können dank der neuen Anlage in einer der 24 Kabinen bequem und komfortabel vom Westtor am Berg zum Nordtor im Tal des Dorfes gelangen.

DUBAI & CHINA**ZWEI RIESENRÄDER DER SUPERLATIVE**

Das beeindruckende Ain Dubai-Aussichtsrads befindet sich auf Bluewaters Island in Dubai, 500 Meter von der Küste der Dubai Marina entfernt. POMA produzierte die 48 Kabinen für das größte Aussichtsrads der Welt, das die Besucher auf 250 Meter Höhe führt und einen atemberaubenden Panoramablick auf die Stadt und die Bucht bietet. Die von der POMA-Gruppe entworfenen und gebauten Glaskabinen sind 30 Quadratmeter groß und bieten je 40 Passagieren optimalen Komfort. Damit die 38-minütigen Panoramafahrten zu einzigartigen Erlebnissen werden, wurden die Kabinen mit verschiedenen Themen ausgestattet um besondere Veranstaltungen und luxuriöse Abendessen anbieten zu können.

Auch in China setzt sich für POMA die Reihe von Kooperationen im Riesenrad-Bereich fort. Wie bereits in der benachbarten Megametropole Hongkong, wo POMA 2014 am Bau des Aussichtsrads beteiligt war, kann man nun auch die Stadt Shenzhen an Bord eines beeindruckenden, 130 Meter hohen Riesenrads bewundern. Die 28 Kabinen mit sieben Metern Länge und einem Durchmesser von 4,2 Metern bieten jeweils 25 Personen Platz für ein einzigartiges Erlebnis an Bord von Kabinen französischer Qualität. Die Kabinen wurden speziell entwickelt, um dem sehr heißen und feuchten Klima standzuhalten, und garantieren so die Langlebigkeit der Attraktion, die für Millionen von Touristen zu einem Muss geworden ist.



Ajaccio / FR

Ausblick 2022

FRANKREICH – AJACCIO

Mit „Angelo“ durch den Geburtsort Napoléons

Ajaccio, Hauptstadt des Inselparadieses Korsika und Geburtsort von Napoléon Bonaparte, erlebt als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum seit längerem einen enormen Bevölkerungszuwachs. Um den damit verbundenen Herausforderungen in Sachen umweltschonende Mobilität aktiv zu begegnen, realisiert die Stadtverwaltung mit der Kabinenbahn „Angelo“ bis 2024 ein echtes Vorzeigeprojekt. Die von POMA errichtete Anlage wird ausgehend vom Sanierungsprojekt im Viertel Saint-Joseph an der Strandpromenade mehrere wichtige Knotenpunkte der Stadt miteinander verbinden, die von multimodalen, perfekt in ihre Umgebung integrierten Stationen bedient werden. Diese sorgen zudem für die perfekte Interaktion der Seilbahn mit den städtischen Buslinien und Shuttle-Booten und sind somit zentraler Bestandteil eines besonders sauberen, geräuscharmen und energieeffizienten Mobilitätssystems. Die drei Kilometer lange Verbindung wird künftig 1.500 Personen pro Tag die Möglichkeit geben, bequem zwischen dem neuen Krankenhaus, der Hochschule, den Sportanlagen und dem Einkaufszentrum Mezzavia sowie den neuen Wohngebieten zu reisen. POMA wird aufgrund seiner umfangreichen Seilbahn-Expertise für die kommenden zehn Jahre mit den Betriebs- und Wartungsaufgaben der neuen Anlage in Ajaccio betraut.

ARGENTINIEN – CERRO CATEDRAL

Südamerika modernisiert Mega-Resort

Cerro Catedral ist mit seinen 120 Pistenkilometern das größte Skigebiet Südamerikas. Nun sorgt POMA, das bereits an die 50 Anlagen auf dem Kontinent errichtet hat, im argentinischen Mega-Resort für einen weiteren Modernisierungsschub: Bis 2023 werden zwei festgeklemmte Sessellifte aus dem Jahr 1979 ersetzt, eine weitere Anlage wird den Grat auf 2.040 Metern erschließen.

MADAGASKAR – ANTANANARIVO

Insel-Metropole macht mobil

In Antananarivo, der Hauptstadt der weltweit fünftgrößten Insel Madagaskar, hat das massive Bevölkerungswachstum den Druck auf leistungsstarke Mobilitätssysteme massiv erhöht. In Zukunft werden zwei Seilbahnen von POMA mit modernsten 10er-Kabinen über eine Gesamtlänge von 13 Kilometern für nachhaltige Fortbewegung sorgen. Aufgrund der komplexen Topografie ist die Kabinenbahn die optimale Lösung, um mehrere Stadtteile über insgesamt zwölf Stationen miteinander zu verbinden.



Dubai / AE

Grenzenlos innovativ



Das Jahr 2021 war erneut von den Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie geprägt. Dies führte einerseits zu Verzögerungen bei einigen wichtigen Projekten, bot andererseits aber auch die Chance, wichtige Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu beschleunigen. Aus dieser Offensive entstanden unter anderem der 35-Tonnen-Seilkran sowie die neue 2S-Materialseilbahn, die von der Technologie für den Personentransport abgeleitet wurde. Neben der hohen Forschungskompetenz punktet AGUDIO immer stärker mit der Mischung aus Leistung, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit.

Diese Faktoren sind – auch angesichts der Bedeutung von Umweltauswirkungen bei Investitionen – ausschlaggebend für den weiteren Erfolg. Angesichts dieses globalen Trends wird klar: Materialseilbahnen, Seilkräne und Flyingbelts von AGUDIO sind umweltfreundliche Lösungen mit Zukunft!

Erfolgreich transportieren

TÜRKEI – SEILKRAN YUSUFELI TRIO DER SUPERLATIVE

2021 haben die drei 2014 installierten parallelen Seilkräne von AGUDIO ihren Einsatz beim Bau des höchsten Staudamms der Türkei und zugleich dritthöchsten der Welt erfolgreich abgeschlossen. Der Yusufeli-Damm in der östlichen Schwarzmeerregion besteht aus mehr als fünf Millionen Kubikmeter Beton, wird ein Gesamtwasserspeichervolumen von rund 2,2 Milliarden Kubikmetern schaffen und jährlich 1.888 Milliarden kWh Energie erzeugen. Die drei Seilkräne mit einer Spannweite von 560 Metern und einer Tragkraft von 28 Tonnen wurden beim Bau auch „gleichzeitig“ eingesetzt, um Lasten von bis zu 50 Tonnen zu heben.

BRASILIEN – FLYINBELT BARROSO SERVICE FÜR LÄNGSTEN FLYINGBELT DER WELT

Seit 2016 ist im Zementwerk in Barroso (Brasilien) der weltweit längste Flyingbelt von AGUDIO im Einsatz. Nach fünf Jahren führte das Unternehmen 2021 umfangreiche Wartungsmaßnahmen durch, die lediglich übliche Routinearbeiten in Folge von Verschleißerscheinungen erforderten. Im Werk von Barroso – nach höchsten Standards in Bezug auf Umweltverträglichkeit, Energieeffizienz und CO₂-Emissionen konzipiert – hat sich der Flyingbelt somit eindrucksvoll bewährt: als beste Lösung mit Blick auf Umweltverträglichkeit, Lärm, Energieverbrauch, Produktqualität und Wartungskosten.



Cravasco / IT

ITALIEN – FLYINGBELT CRAVASCO PIONIERLEISTUNG FÜR DIE UMWELT

Eine entscheidende Rolle nimmt der Flyingbelt Cravasco von AGUDIO beim Bau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Terzo Valico dei Giovi ein. Dieser wichtige Teil des TEN-T-Korridors „Rhein-Alpen“ wird die Reisezeit auf der Strecke Genua-Mailand um 33 % verkürzen und die CO₂-Emissionen um 55 % reduzieren.

Die 300 Meter lange Flyingbelt-Anlage wird dafür eingesetzt, das Aushubmaterial von der Tunnelmündung zum Lagerplatz auf der gegenüberliegenden Talseite zu transportieren. Auf diesem Weg können bis zu 800 Tonnen Aushubmaterial pro Stunde umweltfreundlich befördert werden.

Ausblick 2022

AGUDIO blickt auf ein positives Jahr zurück, in dem zahlreiche Wartungsarbeiten durchgeführt und Verträge für technische Vorstudien unterzeichnet wurden. Diese Vorbereitungen bilden zugleich den Auftakt für wichtige Projekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden. Höhepunkt war der

Vertragsabschluss für die Montage des ersten Hochleistungs-Flyingbelt mit einer Förderleistung von 3.000 Tonnen pro Stunde. Dieser wird 2022 in Tadschikistan auf der Baustelle des Rogun-Staudamms, dem mit 335 Metern höchsten Staudamm der Welt, zum Einsatz kommen.



Barroso / BR

Erobert die Welt

36 – 37

Prinoth

Für PRINOTH war 2021, trotz Covid-19-Pandemie, die vor allem im Geschäftsbereich Pistenfahrzeuge noch spürbar war, ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Umsatzziele wurden in allen Geschäftsbereichen erreicht und in zwei davon wurden neue Rekorde aufgestellt. Neben dem Tagesgeschäft hat PRINOTH auch ein neues Mitglied in seine Familie aufgenommen und im Oktober das US-Unternehmen Jarraff Industries LLC übernommen.

Im Geschäftsbereich der Pistenfahrzeuge wurden weitere Entwicklungen im Bereich nachhaltiger Technologien gemacht und wichtige Fortschritte bei dem vollelektrischen HUSKY eMOTION, erzielt. Die neue Generation der Flaggschiffe des Geschäftsbereichs, LEITWOLF und BISON, wurden im April mit durchschlagendem Erfolg auf den Markt gebracht und ersetzen die Vorgängermodelle mit saubereren Motoren und modernisierten Kabinen.

Mit der Einführung der Stage V-Motoren in der gesamten PANTHER Produktpalette und Rekordverkaufszahlen blickt der Geschäftsbereich Kettennutzfahrzeuge auf ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die verstärkte globale Expansion trägt dazu bei, PRINOTH zu einer weltweit bekannten Marke in seinem Tätigkeitsbereich zu machen.

Nicht zuletzt ist der Bereich Vegetationsmanagement ein aufstrebender Stern innerhalb des Unternehmens. Mit einem Rekordumsatz, neuen Produktinnovationen und dem Beginn eines Erweiterungsprojekts zur Steigerung der Produktionskapazität sind die Weichen für weiteres Wachstum im Jahr 2022 gestellt.

Willkommen Jarraff

Das in St. Peter, Minnesota, ansässige Unternehmen Jarraff blickt auf eine mehr als 40-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Spezialmaschinen für die Trassenpflege zurück. Als Marktführer in diesem Bereich bieten die Produkte von Jarraff die sicherste, schnellste und rentabelste Lösung für die Pflege der Vegetation in der Nähe von Stromleitungen und Ver-

sorgungswegen. Die Übernahme von Jarraff ist nicht nur strategisch, sondern auch kulturell eine perfekte Ergänzung. Jarraff arbeitet sehr eng mit seinen Kunden zusammen und reagiert schnell auf deren Anforderungen, was sie zu einer idealen Ergänzung der kundenorientierten und agilen Kultur von PRINOTH macht.



LEITWOLF

Pistenfahrzeuge

Trotz aller Hürden blickt man im Bereich Pistenfahrzeuge sehr positiv auf das Jahr 2021 zurück. Nachdem PRINOTH das Jahr als Offizieller Ausstatter der Alpinen Skiweltmeisterschaften in Cortina begonnen und mit seinen Fahrzeugen und innovativen digitalen Technologien für viel gelobte Pistenverhältnisse gesorgt hatte, wurde im April die neue Generation der Erfolgsmodelle LEITWOLF und BISON eingeführt. Mit einer ganzen

Reihe von neuen Features konnte PRINOTH im Bereich seiner Bestseller deutlich Akzente setzen – nicht zuletzt was Leistung und Effizienz betrifft. Aber auch im Bereich der alternativen Antriebe wurde intensiv weitergeforcht und vielversprechende Fortschritte bei den im Dezember 2020 präsentierten CLEAN MOTION Konzeptfahrzeugen hinsichtlich ihrer Serienreife erzielt.



Jaraff Tree Trimmer



Die neue Generation: PRINOTH Control Unit

HUSKY eMOTION

Präpariert für die Zukunft

Nachdem PRINOTH mit dem Launch seiner Konzeptfahrzeuge LEITWOLF h₂MOTION und HUSKY eMOTION im Dezember 2020 eine neue Ära der Pistenpräparierung eingeläutet hatte, wurde das vergangene Jahr intensiv genutzt, um die Forschung und Entwicklung weiter voranzutreiben. Um die alternativen Technologien perfekt auf die herausfordernden Einsätze in schwierigem Terrain abzustimmen, wurde der HUSKY eMOTION in den letzten Monaten auf eine Testtour quer durch Europa geschickt. Von den Pisten und Loipen in

Skandinavien über eine Skihalle in den Niederlanden bis hin zum hochalpinen Gelände der französischen Gletscher, konnte das leichteste reinelektrische Pistenfahrzeug der Welt mit seiner Leistung und seinem niedrigen Geräuschniveau bei den Kunden voll punkten. Aufgrund der äußerst erfolgreichen Testphase ist man zuversichtlich, dass der HUSKY eMOTION bereits Ende 2022 an die ersten Kunden geliefert werden kann, um dort völlig emissionsfrei für gewohnt perfekte Pisten und Loipen zu sorgen.

LEITWOLF & BISON

Sauberer Generationswechsel

PRINOTH hat seine meistverkauften Pistenfahrzeuge LEITWOLF und BISON einem kompletten Makeover unterzogen. Basierend auf Kunden-Feedback und mit stetigem Fokus auf die Entwicklung von umwelt- und ressourcenschonenden Technologien, wurde bei beiden Erfolgsmodellen ordentlich nachgeschärft. Das Resultat: saubere und benutzerfreundliche Pistenraupen, die mit Best-in-Class-Leistungen und

konkurrenzloser Kraftstoffeffizienz für Begeisterung am Markt sorgen. Neben den leistungsstarken und sauberen Stage V-Motoren, die die Emissionen auf ein Minimum reduzieren, wurde vor allem das brandneue Bedienkonzept (PRINOTH Control Unit) mit seinem 12"-Touchscreen und dem verbesserten ergonomischen Joystick von der Branche mit hohem Lob bedacht.



Die Zukunft ist da: HUSKY eMOTION

Kettennutzfahrzeuge

Der Verkauf von PANTHER Fahrzeugen verzeichnete 2021 erneut Rekordzahlen in allen Fahrzeugkategorien und in den meisten Anwendungsbereichen. Die Infrastrukturprojekte in den USA verändern sich und die Stromindustrie boomt, was zu einer Höchstzahl an laufenden Projekten führte. Das Jahr 2021 brachte

für den Geschäftsbereich Kettennutzfahrzeuge auch einige Herausforderungen mit sich, sowohl in Bezug auf Produktion und Lieferkette als auch in Bezug auf Transport und Logistik. Doch das Team in Kanada konnte Professionalität und Widerstandsfähigkeit beweisen und die Situation meistern.



PANTHER T12



PANTHER T7R



PANTHER T14R

PANTHER

Next Generation Raupendumper

Im Frühjahr 2021 präsentierte PRINOTH die neue Generation seines Raupendumper Flaggschiffs PANTHER T14R. Dieser Branchenführer setzt neue Maßstäbe, indem er die bereits unschlagbare Geschwindigkeit und Leistung des PANTHER noch weiter steigert und durch neue Features sowohl Betriebszeit als auch Bedieneffizienz erhöht.

Im Herbst stellte PRINOTH mit dem PANTHER T6, T8 und T12 weitere Modelle der nächsten Generation seiner PANTHER Raupendumper vor, welche auf dem Markt für Begeisterung sorgen. Mit den T6, T8 und T12 PANTHER Modellen wurden gleich drei PRINOTH Fahrzeuge in die prestigeträchtige Liste der „Top 100 New Products“ der Zeitschrift Construction Equipment, einer der führenden Zeitschriften der Bauindustrie in den USA, aufgenommen.

PANTHER

Im Ernte-einsatz

Als PRINOTH mit der Bradleys Group aus dem Vereinigten Königreich darüber sprach, Händler für PRINOTH zu werden, ahnte man nicht, dass dies zu völlig neuen Anwendungsbereichen führen würde. Im vergangenen Jahr kamen einige speziell angefertigte PANTHER Fahrzeuge bei der englischen Pastinaken- und Karottenernte zum Einsatz. Mit ihrem äußerst niedrigen Bodendruck bieten die Kettennutzfahrzeuge von PRINOTH bei minimaler Bodenverdichtung eine unübertroffene Transportkapazität. Das Team von Bradleys ist äußerst kreativ, wenn es um die Anwendungsbereiche der PRINOTH PANTHER Fahrzeuge geht. Eines der größten Erdbewegungsunternehmen Großbritanniens, Tru Earthworks, arbeitete bei einer archäologischen Ausgrabung mit PRINOTH T14R Raupendumpfern, die perfekt für den Einsatz auf den empfindlichen Böden geeignet waren.

Vegetation Management

PRINOTH Vegetation Management konnte sich im vergangenen Jahr über eine steigende Auftragslage freuen. Der M450s-1900 erfreut sich immer größerer Beliebtheit in den USA; auch die neuen Arbeitsbreiten 1600 und 2200 mm werden verstärkt nachgefragt.

Neben den traditionellen mechanischen Anbaugeräten vor allem für Traktoren, wurde der Fokus mehr und mehr auf das hydraulische Segment gerichtet. Speziell für den amerikanischen Markt wurde die M650h mit einer Arbeitsbreite von 2350 mm entwickelt.

Die Erweiterung des Produktportfolios, steigende Nachfragen und daraus resultierender erhöhter Bedarf an Produktionskapazitäten führten zu der Entscheidung, den Produktionsstandort in Herdwangen zu vergrößern. Bereits im November konnte der Grundstein für den Erweiterungsbau gelegt werden. Die Baumaßnahmen haben begonnen und gehen zügig voran.



PRINOTH Vegetation Management wächst



PRINOTH RAPTOR 500 mit M700 Mulcher

RAPTOR 500

Globales Kraftpaket

Der RAPTOR 500 in Kombination mit der Mulchfräse M700 ist ein Erfolgsgarant. Optimales Leistungsgewicht, die Flexibilität, die Zuverlässigkeit, die Effizienz, hoher Bedienkomfort und geringer Kraftstoffverbrauch sind nur einige der Faktoren, durch welche das weltweite Interesse und die Verkäufe steigen. Ob in den USA,

in Belgien, in Deutschland oder anderswo auf der Welt – die Kunden möchten das Kraftpaket, den RAPTOR 500, für den harten Einsatz im rauen und anspruchsvollen Gelände nicht mehr missen. Mit 440 PS ausgestattet, meistert er die härtesten Mulch- und Fräsaufgaben spielend.

Erfolgstechnologien



Auch das zweite Pandemiejahr gestaltete sich wirtschaftlich schwierig, dennoch konnten bedeutende Erfolge gefeiert und neue Meilensteine erreicht werden. Durch die Einführung neuer Produkte konnte DEMACLENKO seine Rolle als Technologieführer des Beschneigungssektors konsolidieren. Besonders hat sich 2021 die Diversifizierungsstrategie, die 2020 mit der Eingliederung von WLP Systems ihren erfolgreichen Anfang nahm. Dank der breit aufgestellten Vertriebsstruktur mit Filialen und Handelspartnern rund um den Globus konnte DEMACLENKO die Marktposition stärken und die Internationalisierung weiter vorantreiben.

So ist es gelungen, neue Partnerschaften zu knüpfen und weltweit Beschneigungsanlagen zu realisieren. Neben zahlreichen Aufträgen im Alpenraum konnte DEMACLENKO auch in Skandinavien überzeugen: Sowohl in Schweden als auch in Norwegen wurden umfassende Projekte abgewickelt. Dank der Niederlassungen in den USA und Polen ist es zudem gelungen, auf dem nordamerikanischen bzw. zentral- und osteuropäischen Markt zahlreiche Erfolge einzufahren. Bemerkenswert ist auch das Großprojekt in Japan, wo ein System für das Skigebiet Jigatake projektiert und umgesetzt wurde. In Russland werden demnächst zwei neue Skigebiete gebaut, für die sich DEMACLENKO bereits den Zuschlag für die Beschneigungsanlagen gesichert hat.

Nicht zuletzt zeugen auch prestigeträchtige offizielle Kooperationen wie beispielsweise mit dem Österreichischen Skiverband (ÖSV), den Hahnenkammrennen in Kitzbühel oder der Fondazione Cortina bei der Ski-WM 2021 von der Zuverlässigkeit und Qualität der Marke DEMACLENKO.



SNOW4EVER 200

Schnee das ganze Jahr

Eines der Highlights 2021 war der DEMACLENKO Open Day im September. Unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen fanden sich zahlreiche Delegationen nationaler und internationaler Skigebiete sowie VertreterInnen aus der Wintersportbranche ein. Das Event stieß auf sehr großes Interesse und bot den BesucherInnen die Gelegenheit, die verschiedenen Kompetenzbereiche von DEMACLENKO aus nächster Nähe kennenzulernen. Die Veranstaltung war zudem der ideale

Rahmen, um die neueste Innovation der vielseitigen Produktpalette vorzustellen: Im Außenbereich wurden die Gäste von Snow4Ever 200 überrascht, der während des ganzen Tages bei sommerlichen Temperaturen Schnee produzierte. Mit diesem Schneeerzeuger liefert DEMACLENKO die Antwort auf die Nachfrage nach einer qualitativ hochwertigen Beschneigung über dem Gefrierpunkt, mit der echter technischer Schnee und nicht nur Scherbeneis (Flake Ice) produziert werden kann – und das an 365 Tagen im Jahr.

PROJEKTE 2021

Generation Fortschritt

INNOVATIONSFÜHRER IN DER BESCHNEIUNG

Neben der Beschneigung bei Plusgraden hat DEMACLENKO 2021 auch bei der herkömmlichen technischen Beschneigung wieder einen Meilenstein gesetzt. Mit der neuen Generation EOS 4.0 ist es beispielsweise gelungen, neue Höchststandards bei den Schneilanzen einzuführen. Das seit Jahren bewährte Modell wurde umfassend überarbeitet und überzeugt durch seine optimierte Energieeffizienz und herausragende Produktionsmenge. Bei den Propellermaschinen wurde mit dem Titan 4.0 Silent eine

besonders geräuscharme Version des DEMACLENKO-Premiumprodukts auf den Markt gebracht. Die Lärmreduktion ergibt sich vor allem aus der überarbeiteten Gebläseform mit perforierter Innenoberfläche sowie der speziellen Form der Ventilatorflügel, der sogenannten „Winglets“. Eine wichtige Nische bedient DEMACLENKO ab sofort mit dem Evo 3.0 ATC, mit dem sich die Vorzüge der Propellertechnologie auf die Anforderungen reiner Lanzenanlagen adaptieren lassen.



EOS 4.0 DUO

AUFBRUCH IN ZUKUNFTSMÄRKTE MIT WLP SYSTEMS

WLP Systems ist seit Jahren eine internationale Referenzmarke für Staubbindesysteme, die eine maßgebliche Verbesserung der Luftqualität in speziellen Arbeitsumfeldern wie Baustellen, Minen, Tunnel, Kohlelager oder Mülldeponien garantieren. Seit 2020 ist das Unternehmen in DEMACLENKO eingegliedert und erweitert dadurch das Angebot der HTI-Gruppe mit neuen innovativen Produkten, die – ähnlich wie Schneeerzeuger – auf dem Knowhow der Wasserzerstäubung basieren. Zur erweiterten Produktpalette gehören unter anderem auch Lösungen für die Desinfektion und die Brandbekämpfung. Das sehr positive Geschäftsjahr 2021 konnte WLP Systems mit einem neuen Rekordumsatz schließen. Den Hauptmarkt bildete mit einem

Drittel Italien, die anderen Aufträge wurden rund um die Welt abgewickelt, beispielsweise in Großbritannien, Russland und Thailand. Dank ihrer Vielseitigkeit ergeben sich für die WLP-Produkte auch immer wieder neue Anwendungsfelder. So wurde im vergangenen Jahr auch ein Projekt mit einem Fußballteam der italienischen Serie A realisiert, das in seinem Stadion mehrere WLP-Maschinen zur Instandhaltung der Rasenflächen verwendet. Darüber hinaus zeichnet sich vor allem die Branche der Brandbekämpfung als vielversprechender Zukunftsmarkt für das Unternehmen ab. Die neu entwickelte Löschmaschine Poseidon ist bereits auf großes Interesse gestoßen.



Zieleniec / PL



WLP 700

Ausblick 2022

2022 wird der Fokus weiterhin auf die Internationalisierung und die Diversifizierung gemeinsam mit WLP Systems gesetzt. Neben der konsequenten Weiterentwicklung und Optimierung der bestehenden Produkte, soll die Vorreiterrolle als Technologieführer durch echte Innovationen weiter ausgebaut werden. Durch die stete Suche nach neuen Ansätzen konnte man einige neue innovative Projekte

initiiert und weiterentwickelt, die zum Teil schon 2022 vorgestellt werden können. Das Innovationskonzept schließt ebenso ein, kontinuierlich neue Geschäftsfelder auszuloten und in aussichtsreiche Zukunftsmärkte zu investieren. Damit einher geht auch der gezielte Ausbau einer kapillaren Vertriebsstruktur, um die verschiedenen Märkte besser bedienen zu können und nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

Driven by Wind Power



International projects successfully completed, several significant new orders in its home country: LEITWIND can look back on a positive and highly promising 2021.

One project particularly close to LEITWIND's heart has been successfully executed amid turquoise waters and white sandy beaches, on the dreamy French Caribbean island of Guadeloupe. A first for LEITWIND, this repowering project comprises a total of six LTW80 1.65 MW Typhoon class wind turbines.

LEITWIND's patented direct drive technology is also becoming increasingly popular in the Land of the Gods. A total of five new LEITWIND LTW80 turbines were installed in Greece in 2021.

But it was in Italy itself where LEITWIND experienced its biggest upswing last year, underlining and reinforcing its market leadership in the 200-1000 kW wind turbine category. New LEITWIND turbines were installed in several different regions, and further Italian orders bode well for the coming years.

Wind of Success

ITALY – SUPER-STRONG ON THE HOME MARKET

Over 140 wind turbines have been commissioned in Italy to date, which amounts to slightly more than 150 MW of installed power. Several new LEITWIND turbines were successfully connected to the grid in 2021. The LEITWIND LTW90 is bursting with technical refinements. Due to its large rotor diameter, this wind turbine guarantees outstanding electricity generation, even in areas with medium or low wind speeds. No fewer than

seven of the highly reliable LTW90 were installed in the Basilicata and Puglia regions in 2021.

There was also a significant debut to celebrate on the Italian island of Sardinia, whose first LEITWIND turbine was installed in the summer of 2021. The site for this LTW77 unit (in the 0.95 MW hh65m configuration) is in the municipality of Luras (SS) in the island's north-east.



LTW42, Steinfeld / DE



LTW42, Troia / IT

INNOVATIVE AND RELIABLE

LEITWIND focuses predominantly on niche markets such as decentralized power generation and re-powering projects, and on constantly developing the modern technology behind the various types of turbine in its product portfolio. In 2021, LEITWIND took some far-sighted steps towards the future, focusing on the evolution of the LTW42 (250 kW and 500 kW). A turbine designed for private generation, its reduced noise output is set to make it even more attractive to businesses and municipalities. LEITWIND devel-

oped and designed rotor blades with a low tip speed. Noise-optimized air foils, splines, and vortex generators are also being considered for the latest projects. LEITWIND has years of experience in service and maintenance. In 2021, the company maintained a total of 183 turbines with a total output of 215 MW. Wind turbines under its management are spread across three continents and 12 countries. A technical availability (TA) of 97% shows how successful 2021 was.

Outlook 2022

The favorable winds look set to continue this year, and more than ten new turbines are due to be installed in Italy in the first half of the 2022. The LTW90 and LTW42 continue to be market-leading products in the LEITWIND portfolio, and the first LTW42 500 kW will make its debut in the province of Foggia (Puglia) in early 2022. Energy communities make the installation of wind turbines even more accessible and attractive,

because they pass on the benefits of sustainable energy production to all of their members and reward them with significant economic and social advantages. Energy communities are also an important means of combating energy poverty and global warming – goals that the European Union has set itself. LEITWIND is convinced that the combination of energy communities and renewable energy will play a key role in the energy transition.



Installation LTW90, Ascoli Satriano, IT

Smarte Zukunft

skadii

Die digitale Transformation ist sowohl in Skigebieten, als auch im urbanen Bereich längst angekommen. Darüber hinaus gewinnen Themen wie Nachhaltigkeit und Ressourceneinsatz zunehmend an Bedeutung.

Die SKADII GmbH hat, als Teil der Unternehmensgruppe HTI, eine offene Resort Management Plattform entwickelt, die das Management von Skigebieten bzw. Resorts entscheidend verändert. Die patentierte, digitale Resort Management Plattform Skadii gibt den Kunden die zentrale und volle Kontrolle über deren Resorts. Die gesamte Infrastruktur und alle wichtigen Daten können an einem Ort, mit nur einem Account, gemanagt werden. Prozesse und Workflows im Skigebiet werden dadurch effektiver, effizienter und übersichtlicher gestaltet. Alle Funktionen und Daten sind zentral auf der Plattform abrufbar und werden in Echtzeit aktualisiert. So haben die Kunden den Überblick über die aktuellen Abläufe im Skigebiet und können ihre Mitarbeiter bestmöglich einsetzen. Dadurch wird es den weltweit über 280 Kunden erleichtert, smarte Entscheidungen zu treffen.



Neben dem erfolgreichen Re-Design, das die Bedienung der Plattform noch einfacher und intuitiver macht, wurde kontinuierlich an der Optimierung bestehender und Entwicklung neuer Produkte gearbeitet. So wurden beispielsweise Zusatzfunktionen und weitere Verbesserungen für den digitalen Skadii Task Manager, die Skadii Maintenance Overview Anwendung und die Skadii Global Map Funktion entwickelt. Der Skadii Task Manager erleichtert die Erstellung, Verteilung und Nachverfolgung unterschiedlicher Aufgaben im Skigebiet. Die Skadii Maintenance Overview Anwendung ist das digitale Wartungstool für das gesamte Skigebiet. Einen aktuellen Blick auf alle Anlagen, Maschinen und

Informationen in Echtzeit – jederzeit und standortunabhängig

Auch 2022 wird kontinuierlich an der Optimierung und Weiterentwicklung gearbeitet. Neue Features und Applikationen befinden sich im Entwicklungsprozess und werden in diesem Jahr gelauncht. Unter dem Motto der Optimierung steht auch die leichtere Integration von externen Services.

Mit dem Angebot wächst auch das Team: Es werden weitere Produkt Manager zur optimalen Betreuung der

Kunden, sowie Entwickler zur stetigen innovativen Weiterentwicklung eingestellt.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2022 wird die Internationalisierung sein. Vor allem der amerikanische Markt spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Aus diesem Grund ist Skadii Teil der NSAA in Amerika geworden. Für das Jahr 2022 sind verschiedene Messeauftritte geplant.

Der Zukunft verpflichtet

Die Unternehmensgruppe wird von der Leidenschaft für die Berge angetrieben und hat eine spezielle Verbindung mit der Natur. Dementsprechend ist es der Unternehmensleitung ein besonderes Anliegen, dieses sensible Umfeld bestmöglich zu erhalten. Die Gruppe kann einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung der Zukunft leisten.

Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen und der Umwelt zu übernehmen, ist für die Unternehmensgruppe keine Frage, sondern ein Auftrag. Für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft wird versucht, das Gleichgewicht zwischen sozialen, ökologischen und ökonomischen Maßnahmen zu halten. Langfristig erfolgreich zu sein, ist das Ziel.



Mit Mut und Energie

DYNAMIK DURCH INNOVATION

Der Innovationsgeist ist seit jeher in der Unternehmensgruppe verankert. Entsprechend dieses tief verankerten Wertes, wird viel in Forschung und Entwicklung investiert. Das übergeordnete Credo, visionär und mutig zu sein, ist dabei vorrangige Triebfeder!

Der Energiesektor ist weltweit für den größten CO₂-Ausstoß verantwortlich. Energiebedingte Emissionen werden überall dort freigesetzt, wo fossile Energieträger wie Erdgas, Mineralöl oder Kohle in elektrische oder

auch elektrische und thermische Energie (Strom- und Wärmeproduktion) umgewandelt werden. Die Optimierung der Energieerzeugung ist nicht zuletzt deshalb ein Projekt der Unternehmensgruppe. Mit der Produktion von Windrädern wird ein wertvoller Beitrag geleistet. Durch die von der Gruppe betriebenen Windturbinen können jährlich etwa 60.000.000 kWh Strom produziert werden. Dies entspricht ungefähr dem Verbrauch von 14.750 4-Personen Haushalten.



Photovoltaik-Anlage / SK



LTW 42, Schleswig-Holstein / DE

PRODUKTION IM GRÜNEN BEREICH

Nicht nur bei den Produkten ist diese zukunftsorientierte Herangehensweise charakteristisch für die Gruppe. Auch bei den Standorten setzt man auf innovative Lösungen, um die Emissionen so gering wie möglich zu halten. Neben der Umstellung auf LED-Beleuchtung an allen Standorten, wurde in der Slowakei 2021 eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Produktion installiert. Die jährliche Stromproduktion wird nach ersten Schätzungen ca. 350.000 kWh betragen. Um die Vorteile dieser Anlage bestmöglich zu nutzen, wurden die Arbeitsstunden an die Sonnenstunden angepasst. Das bedeutet, dass der benötigte Strom ausschließlich durch die Anlage erzeugt wird. Auch an anderen Standorten sind Erweiterungen der Photovoltaik-Anlagen geplant.

350.000 kWh
Solarstrom im Jahr



Mit Engagement und Verantwortung

ZUKUNFT LERNEN

Das Verantwortungsbewusstsein gegenüber den zukünftigen Generationen ist in der DNA der Unternehmensgruppe verankert. Die POMA hat sich dieses Thema 2021 besonders zu Herzen genommen und innerhalb der POMA-Stiftung einen Tag mit vielen wertvollen Aktivitäten für Kinder organisiert. Neben den Aktivitäten, die jährlich organisiert werden,

bestand das Ziel dieses Besuchs darin, allen Kindern das Aktivitätsbuch zu überreichen. An diesem Buch hat das gesamte Team der Stiftung mehrere Monate gearbeitet. Das pädagogisch wertvolle Buch soll den Kindern dabei helfen, die Themen Mobilität, Umwelt, Reisen und die Entdeckung der Welt zu verstehen – alles Themen des Kerngeschäfts.

CLEAN-UP INITIATIVE

Im Rahmen der letztjährigen Europäischen Woche für nachhaltige Entwicklung hat sich die POMA-Gruppe zusammen mit anderen Organisationen in der Region Grenoble der Initiative #NettoieTonKm angeschlossen und eine große Müllsammlung an ihren Standorten

organisiert. Rund 70 Mitarbeitende beteiligten sich in Voreppe, Gilly, Veyrins-Thuellin und Passy an der Säuberung der Standorte. Mehrere Dutzend Müllsäcke wurden gefüllt. Ein Beweis dafür, dass das Bewusstsein weiterhin geschärft werden muss.

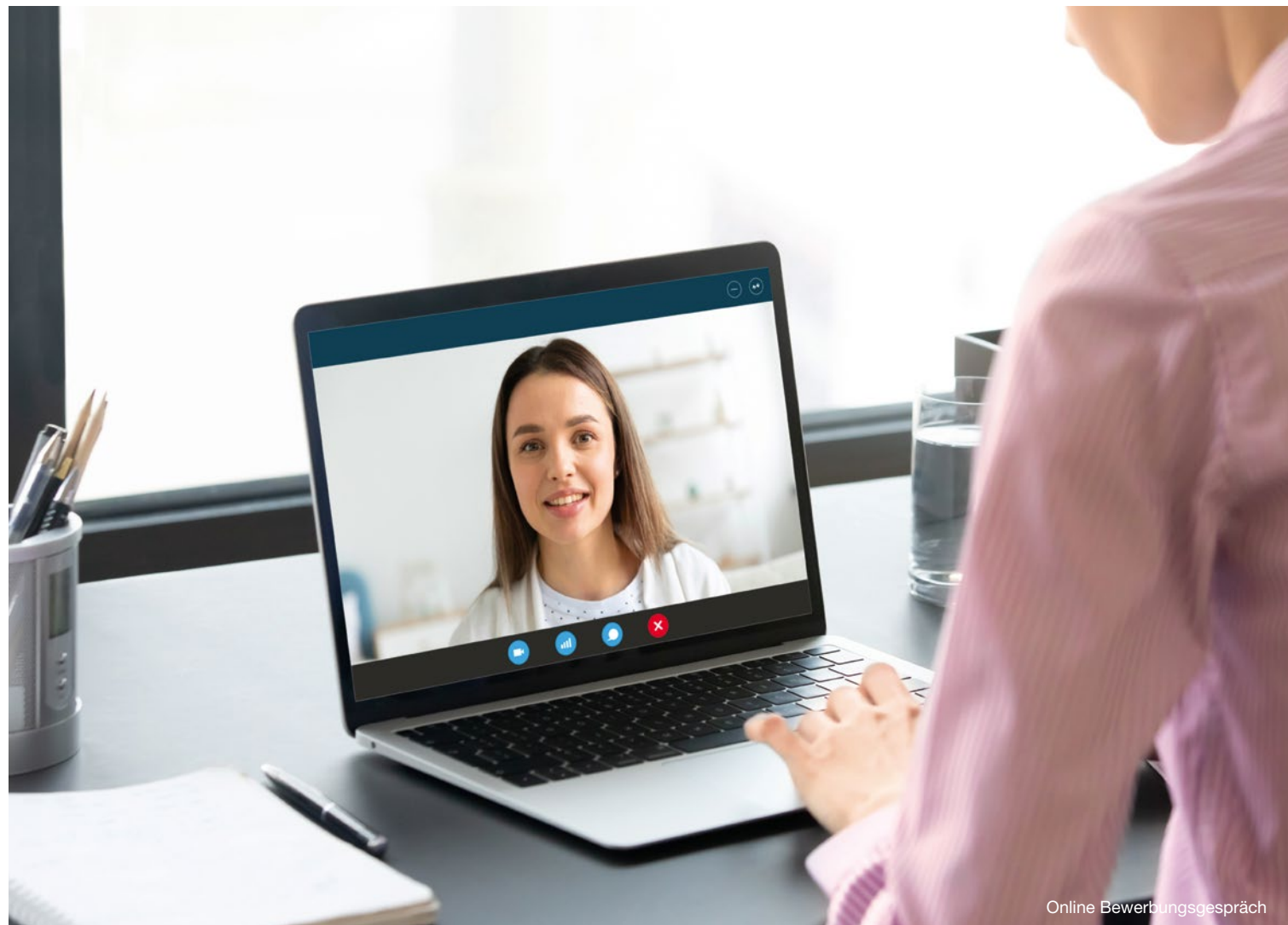


Mit Sinn für Fortschritt und Familie

BEWERBUNG OHNE UMWEGE

Einen Schritt weiter Richtung Digitalisierung, mit zusätzlichen positiven Nebeneffekten, hat die Gruppe auch bei Bewerbungsgesprächen gemacht. Alle Erstgespräche

werden seit letztem Jahr ausschließlich via Video-Calls abgehalten. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Emissionen, welche durch die Anreisen entstanden wären.



Online Bewerbungsgespräch



Familienfreundliche Unternehmenskultur

AUS PRINZIP FAMILIENFREUNDLICH

Die familiengeführte Unternehmensgruppe ist sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden bewusst. Schon länger werden familienfreundliche Arbeitszeiten ermöglicht und eine familienbewusste Personalpolitik nachhaltig umgesetzt. Jetzt wurde an LEITNER, PRINOTH und DEMACLENKO das dauerhafte Zertifikat „Audit familieundberuf“ verliehen. Den Mitarbeitenden werden unter anderem die befristete Möglichkeit von Remote Work, Arbeitszeitflexibilisierung,

Teilzeit, Sommerbetreuung für Kinder, eine Ansprechperson für Integrations- und Familienbelange sowie eine breitgefächerte Sensibilisierung der Führungskräfte für die familiären Herausforderungen der Mitarbeitenden geboten. Auch außerhalb der bestehenden Teilzeitregelung und der Erweiterung des Remote Work sollen in Zukunft Mitarbeitende mit familiären Bedürfnissen oder Notsituationen in den Genuss einer befristeten Teilzeit kommen können.

Weltweite Produktions- und Verwaltungsstandorte



Sterzing / Italien



Sterzing / Italien



Sterzing / Italien



Castelnuovo / Italien



Wolkenstein / Italien



Turin / Italien



Lacedonia / Italien



Stará L'ubovňa / Slowakei



Telfs / Österreich



Grenoble / Frankreich



Gilly-sur-Isère / Frankreich



Montmélián / Frankreich



Passy / Frankreich



Veryns / Frankreich



Herdwangen / Deutschland



Granby / Kanada



St. Peter / USA



Grand Junction / USA



Peking / China



Chennai / Indien



Salt Lake City / USA



